

Umsetzungen

2023 – 2026



Anja Kundic, ESG-Beauftragte

ESG –

Nachhaltigkeit bei der SDK

Alles für deine Gesundheit.

01

Nachhaltigkeits- Strategie

Unsere fünf übergeordneten Nachhaltigkeitsziele (1/2)



1. Unsere Umweltschutzbemühungen

Wir bekennen uns zum Pariser Klimaabkommen und verpflichten uns, **umweltfreundliche Praktiken** im eigenen Geschäftsbetrieb zu implementieren, um unseren **ökologischen Fußabdruck** zu reduzieren.



2. Unsere Wertschöpfungskette

Wir setzen uns entlang unserer Wertschöpfungskette für den **Schutz von Menschenrechten** ein und versuchen **umweltbezogene Risiken** bei unseren Lieferanten zu minimieren. Wir sehen es als unsere Verantwortung, den Wandel zu einer klimafreundlicheren Welt zu begleiten. Deshalb prüfen wir die Menschenrechts- sowie Klimaauswirkungen unserer Kapitalanlage regelmäßig und unterstützen bei unseren Neuinvestitionen durch Einhaltung ausgewählter Nachhaltigkeitskriterien den **Wandel zu einer ESG-konformereren Wirtschaft**.



3. Unsere Mitarbeitenden

Wir setzen uns dafür ein, das **Wohlbefinden und die Gesundheit** unserer Mitarbeitenden und Vertriebspartner zu verbessern, indem wir **präventive Gesundheitsmaßnahmen** fördern. Unsere Verantwortung hinsichtlich **Chancengleichheit** sowie Teilhabe nehmen wir ernst und handeln aus Überzeugung danach.

Unsere fünf übergeordneten Nachhaltigkeitsziele (2/2)



4. Unsere Versicherten & die Gesellschaft

Wir sorgen für spürbar mehr **Lebensqualität**. Insbesondere gewährleisten wir unseren Versicherten finanzielle Sicherheit mittels zuverlässiger Produkte und unterstützen aktiv die **Gesundheit durch präventive Gesundheitsmaßnahmen** sowie den Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung zu einem angemessenen Beitrag. Wir engagieren uns aktiv in der Gesellschaft und unterstützen, u. a. gemeinsam mit unserer Stiftung, Initiativen, welche eine **nachhaltige Entwicklung im Sinne der Sustainable Development Goals** fördern.



5. Unser Selbstverständnis

Als verantwortungsvolles Versicherungsunternehmen sehen wir die **Einhaltung gesetzlicher Regelungen** als selbstverständlich an. Wir verbinden unseren unternehmerischen Erfolg mit **ökologischer und sozialer Verantwortung** und leisten durch unser Geschäftsmodell einen Beitrag zur **Stärkung der Generationengerechtigkeit**.

02

Umgesetzte Maßnahmen

Den CO₂-Fußabdruck reduzieren durch die Umstellung auf Ökostrom



Exklusiver Ökostrom für Mitarbeitende mit unserem Partner Stadtwerke Fellbach



Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hauptverwaltung



Tipp: Auch privat kann die Wahl eines Stromtarifs aus erneuerbaren Energien zur Verringerung energiebezogener Emissionen beitragen.



Verabschiedung von Anlage- und Ausschlusskriterien unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten

Für Neuanlagen bei Aktien und Renten gelten Anlage- und Ausschlusskriterien, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) berücksichtigen. Die Kriterien sind unabhängig vom jeweiligen Produktportfolio anwendbar.

Aufnahme Ausschlusskriterien für die Neuanlage für Unternehmen – ein Auszug:

Unternehmen, die sehr schwerwiegende Verstöße gegen die OECD-Leitsätze multinationaler Unternehmen aufweisen. Diese beschreiben, was von Unternehmen bei ihren weltweiten Aktivitäten im Umgang mit Gewerkschaften, im Umweltschutz, bei der Korruptionsbekämpfung oder der Wahrung von Verbraucherinteressen erwartet wird.

Aufnahme Ausschlusskriterien für die Neuanlage für Staaten – ein Auszug:

Staaten, die als autoritäre Regime gelten und/oder gegen Menschenrechte verstoßen (Status Freedom House Index: not free). Ausnahme bei Menschenrechten: USA

Die SDK ist jetzt ein KLIMAWIN BW-Unternehmen



Seit 2024 nimmt die SDK am **Nachhaltigkeitsprogramm KLIMAWIN BW** des Landes Baden-Württemberg teil.

Die KLIMAWIN BW unterstützt Unternehmen dabei, Nachhaltigkeitsaspekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung systematisch weiterzuentwickeln.

Mit der Teilnahme verpflichtet sich die SDK zur Orientierung an den **zwölf KLIMAWIN BW-Leitsätzen** sowie zur regelmäßigen Berichterstattung über entsprechende Maßnahmen und Fortschritte.

Darüber hinaus unterstützt jedes teilnehmende Unternehmen ein lokales gemeinnütziges Projekt.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Warum überhaupt Diversität?



DIVERSITY

Diversity = Vielfalt/Vielfältigkeit

Im Arbeits- und Unternehmenskontext bezeichnet Diversity die Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb einer Belegschaft aufgrund individueller (sichtbarer wie unsichtbarer) Persönlichkeitsmerkmale, Lebensstile oder -entwürfe, die das Handeln der Menschen bedingen.

Warum sollte man Vielfalt in der Belegschaft fördern?

Heterogene Teams bringen nachweislich bessere Ergebnisse hervor als homogene Teams, da sie durch vielfältigere Perspektiven und kreative Lösungsansätze die Organisation bereichern.

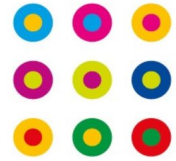
36% Ethnisch und kulturell diverse Unternehmen übertreffen homogene Unternehmen in Bezug auf ihre Profitabilität im Jahr 2019 um 36%.

Diversity-Dimensionen

Vielfaltsdimensionen, die am engsten mit der Persönlichkeit eines Individuums verbunden sind:

- Alter
- Nationalität
- ethische Herkunft
- Geschlecht
- geschlechtliche Identität
- körperliche und geistige Fähigkeiten
- Religion und Weltanschauung
- sexuelle Orientierung
- soziale Herkunft

Quelle: Themendossier Versicherungsforen, Diversity – Durch Vielfalt zum Erfolg



Die SDK hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet und sich damit freiwillig zu den Grundsätzen für Vielfalt und Wertschätzung in der Arbeitswelt bekannt.

6 Punkte der Selbstverpflichtung

01

Organisationskultur pflegen, die von **gegenseitigem Respekt und Wertschätzung** geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt ihnen eine besondere Verpflichtung zu.

02

Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.

03

Inhalte der Charta zum Thema des **internen und externen Dialogs** machen.

04

Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.

05

Über unsere **Aktivitäten** und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich **öffentlich Auskunft** geben.

06

Unsere **Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren** und sie bei der **Umsetzung der Charta einbeziehen**.

Die SDK-Mitarbeitenden sammeln Spenden für Bedürftige (1/2)



Dezember 2023

Spendenprojekt Kinderzimmer

Für ein neues Kinderzimmer in der Gemeinschaftsunterkunft in Fellbach



Mai 2024 / Dezember 2024

Spendenprojekt Kleiderkammer

Für eine Kleiderkammer für die Gemeinschaftsunterkünfte in Fellbach, Schmiden und Oeffingen



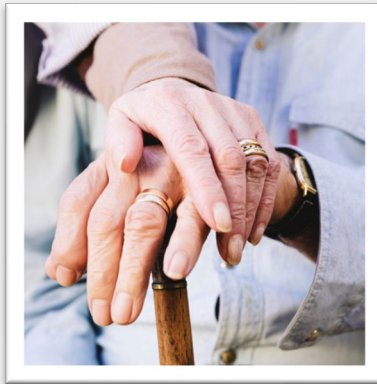
Die SDK-Mitarbeitenden sammeln Spenden für Bedürftige (2/2)



September 2025

Spendenprojekt Bahnhofsmision

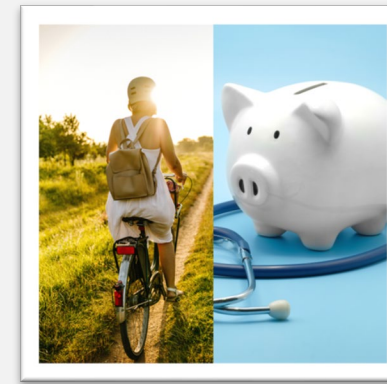
Sammlung warmer Kleidung, Schlafsäcke und Lebensmittel für Bedürftige



November 2025

Spendenaktionen

Für das Blaue Haus, Ärzte der Welt und den Naturpark Schönbuch



Umweltschutzprojekte



SDK-Miniaturwald

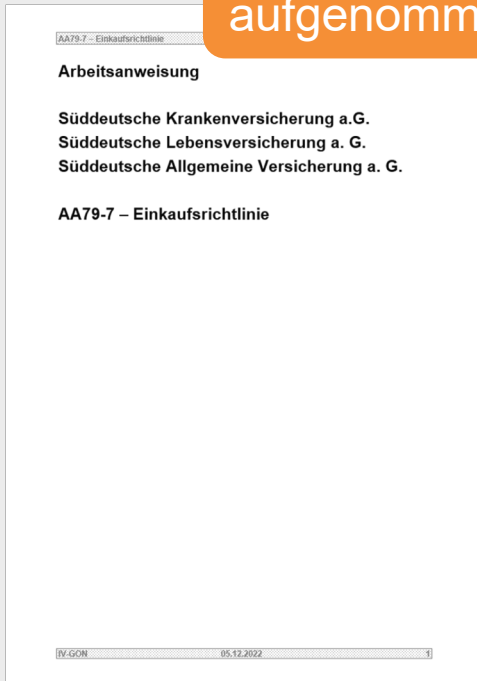
Weitere Aktionen:

- ✓ Erschaffung einer Blühwiese in Fellbach und Freiburg
- ✓ Müllsammelaktion in Augsburg

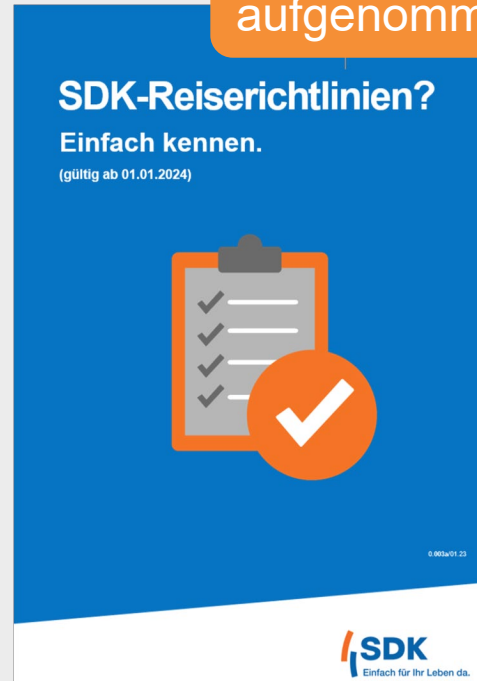
Einbindung von Nachhaltigkeit in unsere Richtlinien (Beispiele)



ESG-Kriterien
aufgenommen



ESG-Kriterien
aufgenommen



ESG-Kriterien
aufgenommen



Dienstwagen-
richtlinie für
Fuhrpark und
Dienstwagen

03

Nachhaltigkeits- Kommunikation

Nachhaltigkeit in der internen und externen Kommunikation



Schulungen



Blogbeiträge Intranet

Extremwetter in Deutschland und Europa und wie uns das betrifft.

Nachhaltigkeit im Betriebsrestaurant?

SDK-Nachhaltigkeitsstrategie – einfach umsetzen

ESG NACHHALTIGKEIT

Als Krankenkasse wollen wir Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft übernehmen und deshalb die Gesundheit der Gesellschaft und Umwelt nachhaltig positiv beeinflussen. Ein wichtiger Schritt dafür ist die SDK-Nachhaltigkeitsstrategie, welche unsere übergeordneten Nachhaltigkeitsziele definiert und konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung festlegt.

Unter Berücksichtigung der herausfordernden regulatorischen Anforderungen, haben wir in den letzten Monaten in einem crossfunktionalen Team aus allen vier Ressorts unsere SDK-Nachhaltigkeitsstrategie und einen Umsetzungsplan für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten entwickelt. Die Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an dem Partner Klimaabereinkommen und der GDN-Nachhaltigkeitspositionierung (SDG = Gesamtverband der Versicherer). Ergänzend wurden die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) einbezogen und sechs Ziele priorisiert, zu denen wir einen eigenartigen Beitrag leisten wollen:

1. SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen
2. SDG 8: Menschwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
3. SDG 10: Weniger Ungleichheiten
4. SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
5. SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
6. SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Abgeleitet hieraus haben wir uns in unserer SDK-Nachhaltigkeitsstrategie fünf übergeordnete Nachhaltigkeitsziele gesetzt:

1. Im Ziel „1. Umweltschutz“ verpflichten wir uns, umweltfreundliche Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette zu implementieren, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Dies umfasst Maßnahmen zur Ressourcenschonung sowie die Förderung umweltfreundlicher Mobilität.
2. Unter „2. Nachhaltige Investitionen“ unterstützen wir das Ziel, den Wandel zu einer klimafreundlichen Welt zu begleiten und eine CO2-Neutralität der Kapitalanlagen bis 2050 zu erreichen. In der Kapitalanlage und bei unseren Dienstleistern prüfen wir die Auswirkungen auf die Umwelt sowie die Sozialverträglichkeit und konzentrieren uns auf Unternehmen, die nachhaltige Geschäftsmodelle verfolgen oder den Wandel zu einer ESG-konformen Wirtschaft unterstützen.
3. Das Ziel „3. Gesundheit und Wohlbefinden fördern“ beinhaltet Maßnahmen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitglieder und Mitarbeitenden zu verbessern, indem wir präventive Gesundheitsmaßnahmen fördern und den Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung zu einem fairen Beitrag gewährleisten.
4. Im Ziel „4. Soziale Verantwortung“ betonen wir, dass wir uns aktiv in und für die Gemeinschaft engagieren und soziale Initiativen unterstützen, welche Bildung, Gesundheit und soziale Gerechtigkeit fördern.
5. Im Ziel „5. Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ beschreiben wir, dass wir als verantwortungsvoller Arbeitgeber und vertrauenswürdiger Partner die Einhaltung gesetzlicher Regelungen als selbstverständlich ansehen. Dabei verbinden wir den

Social Media Beiträge



Pressemittelungen

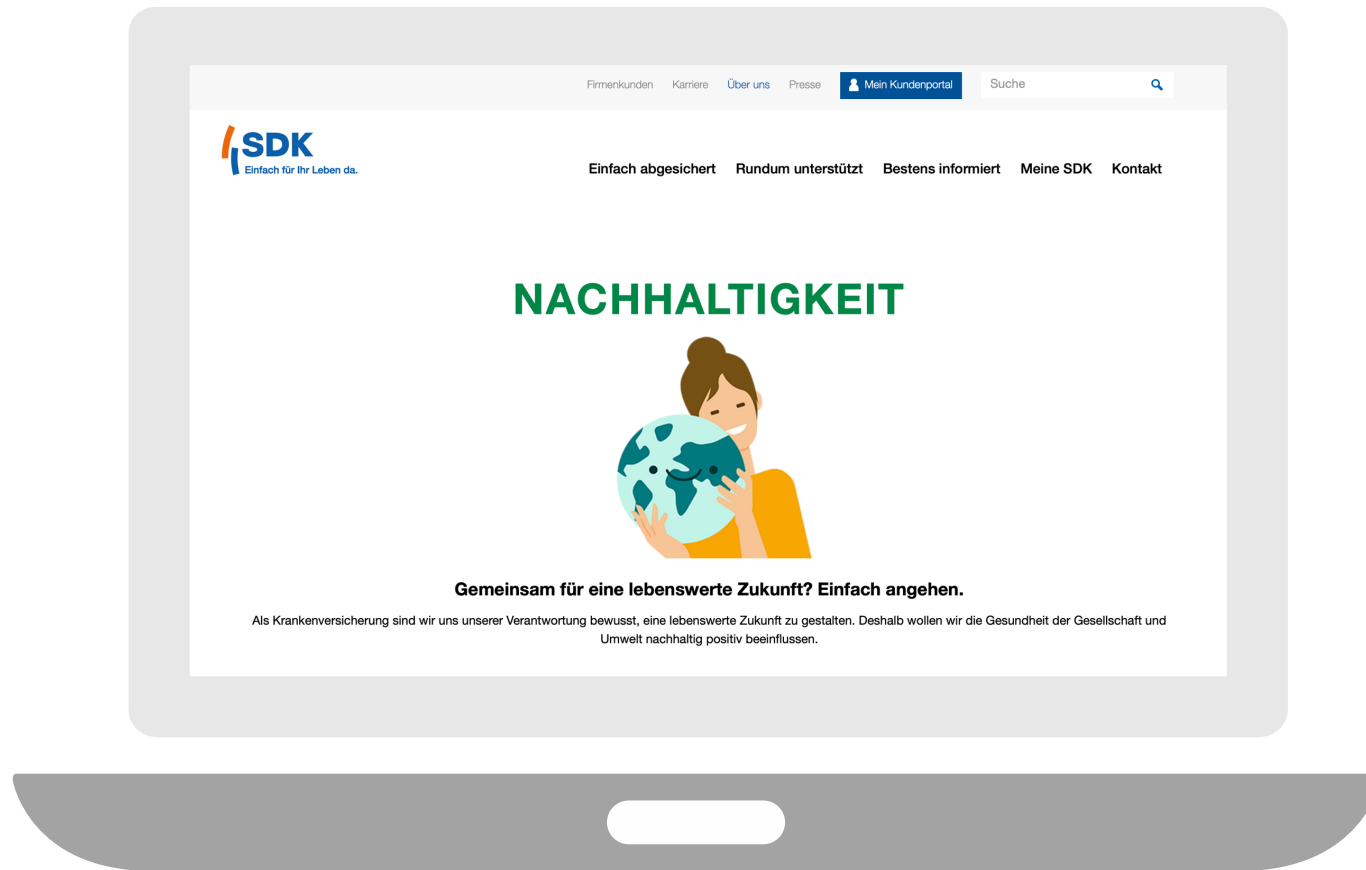
14.02.2024 **SDK-Produkte erhalten Auszeichnung für Nachhaltigkeit**

Felbach, 14.02.2024 – Auch in der Versicherungsbranche bekommt das Thema Nachhaltigkeit einen immer höheren Stellenwert. Dies gilt nicht nur für die Kapitalanlage, sondern auch mit Blick auf die Versicherungsprodukte. Die Süddeutsche...

27.03.2024 **SDK unterzeichnet Charta der Vielfalt**

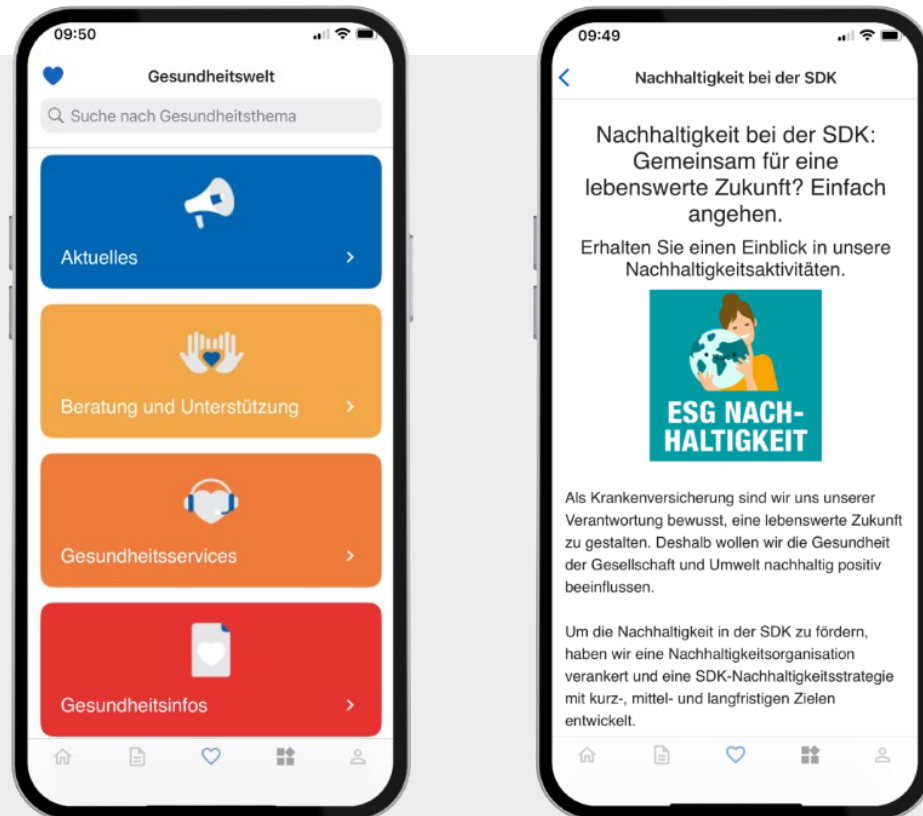
Felbach, 27.03.2024 – Die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) unterzeichnete die Charta der Vielfalt und unterstreicht damit, dass sie sich für ein vielfältiges und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einsetzt.

Nachhaltigkeit auf der SDK-Homepage



- ✓ Aufnahme Unterseite Nachhaltigkeit auf der SDK-Homepage für Interessenten
- ✓ Mitglieder und Partner Informationen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit wie Organisation, Aktivitäten, SDK-Bienen

Nachhaltigkeit in der SDK-App



- ✓ Nutzer: Bereits 155.000 Mitglieder nutzen die SDK-App
- ✓ Neue Rubrik „Aktuelles“ ermöglicht schnelle Informationen an die Mitglieder weiterzugeben
- ✓ Beitrag Nachhaltigkeit im April bereits unter den TOP 5 Aufrufen
- ✓ Das im Jahr 2025 eingeführte digitale Postfach ersetzt die postalische Leistungsabrechnung und trägt damit zur nachhaltigen Reduzierung des Papierverbrauchs bei

05

Nachhaltigkeits- Organisation

Nachhaltigkeitsorganisation in der SDK



› Gründung der Abteilung Nachhaltigkeit am 01.07.2023



Ansprechpartnerin Anja Kundic

E-Mail: Anja.Kundic@sdk.de
Telefon: +49 711 7372-4900
Abteilung: ESG/Nachhaltigkeit



Ansprechpartner Dr. Felix Ostertag

E-Mail: Felix.Ostertag@sdk.de
Telefon: +49 711 7372-4902
Abteilung: ESG/Nachhaltigkeit

› Einführung eines Nachhaltigkeitskomitees

Mit dem Vorstandspaten Olaf Engemann und einem crossfunktionalen Team werden die Erarbeitung / Überarbeitung der SDK-Nachhaltigkeitsstrategie freigegeben, die Umsetzungen der Maßnahmen überwacht und der Nachhaltigkeitsbericht vorbereitet

› Nachhaltigkeits-Verantwortliche und -Beauftragte

In allen Abteilungen mit Verantwortung beim Nachhaltigkeitsbericht (z. B. Rechnungswesen, Kapitalanlagemanagement, Vermögensverwaltung, Betriebsorganisation, Rechtsabteilung, Risikomanagement)

Sie haben Fragen oder Anmerkungen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns unter
Nachhaltigkeit@sdk.de

